

Underi Trift–Bosslis Stein–Triftbrücke–Ketteliweg–Windegghütte–Underi Trift

Rundtour auf abenteuerlichen Wegen

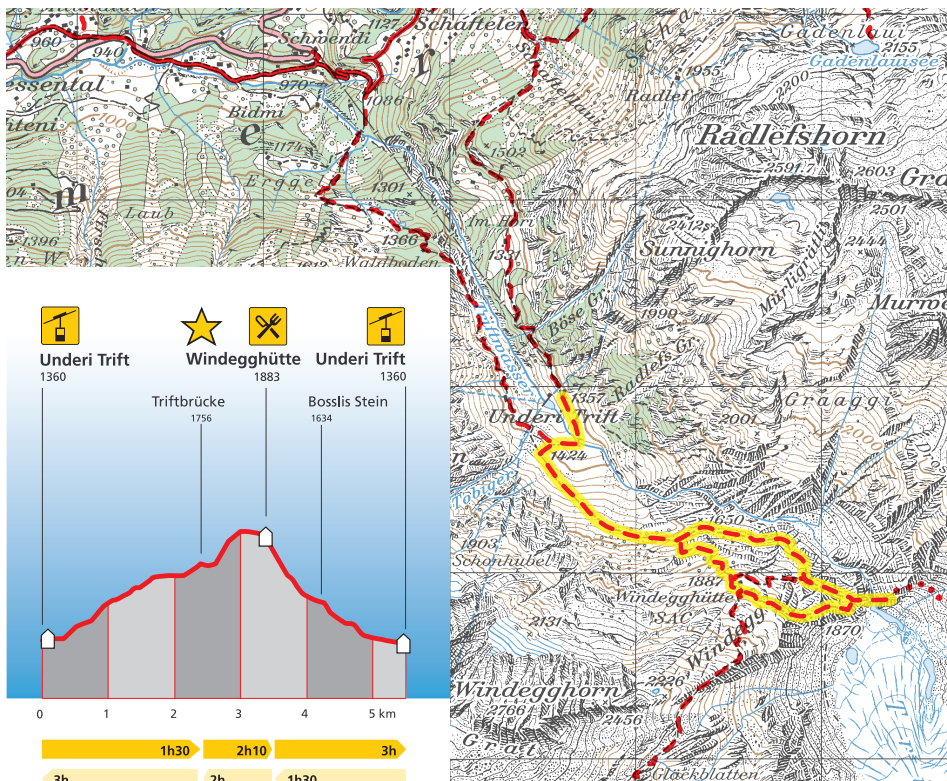


Die Wanderung ab der Bergstation Trift ist nichts für Menschen mit schwachen Nerven: Für den Ketteliweg sollte man Freude am Kraxeln mitbringen. Danach kann man sich stolz über das Gewagte in der Windegghütte SAC erholen.

Diese Rundtour erfordert eine gute Planung: Weil die Tickets für die Triftbahn nur für die reservierte Fahrtzeit gültig sind, ist früh buchen ratsam. Sonst riskiert man, nicht den gewünschten Zeitraum zu erhalten und möglicherweise zu wenig Wanderzeit zur Verfügung zu haben.

Der Bergwanderweg beginnt bei der Bergstation Trift. Er führt zunächst zum Triftwasser hinunter, das man auf einer Brücke überquert. Durch eine wildromantische Gegend geht es danach beständig bergauf. Bei Bosslis Stein zweigt der steile Weg ab, der direkt zur Windegghütte SAC hinaufführt. Diesen ignoriert man und geht weiter ins Tal hinein. Zwei kleine ebene Abschnitte bieten etwas Erholung. Mit etwas Glück kann man zwischen den Felsen sogar ein Wiesel erspähen. Bald darauf bietet sich eine gute Möglichkeit für einen Adrenalin-kick: die Überquerung der Triftbrücke. Diese spektakulär angelegte Hängebrücke gerät ziemlich ins Schwingen, je weiter man auf ihr geht. Wem es mulmig wird, kehrt lieber früh wieder um. Wieder zurück muss man sowieso, da die Route weiterhin diesseits der Hängebrücke verläuft. Von der Triftbrücke führt sie entlang des sogenannten Ketteliwegs. Ein Weg im eigentlichen Sinn ist dies nicht: Der Ketteliweg besteht mehrheitlich aus rot-weiss-roten Markierungen, die auf Felsen gezeichnet sind. Die namensgebenden Ketten geben Halt beim Hinaufklettern – deshalb wird dieser Weg besser bergauf als bergab begangen. Oben angekommen, ist es nicht mehr weit zur Windegghütte SAC. Spätestens dort kann man die wegen der Ketten etwas streng riechenden Hände reinigen. Der Abstieg erfolgt in westlicher Richtung. Nach kurzer Zeit erreicht man den Hinweg. Auf diesem geht es an Bosslis Stein vorbei zurück zur Bergstation Trift. Dort steht die zweite luftige Seilbahnfahrt des Tages an – der letzte Adrenalin-stoss für alle mit Höhenangst.

Karin Meier



◊ Bergwanderung

Hin- und Rückreise: Postauto von In- nertkirchen, Grimseltor nach Nessental, Triftbahn. Die Fahrten mit der Triftbahn sollten auf grimselwelt.ch vorreserviert werden.

Weglänge: 5,9 km

Wanderzeit: 3 h

Auf- und Abstiege gesamt: 630 m

Ideale Saison: Sommer und Herbst

Gasthäuser am Weg: Bergstation Triftbahn, Windegghütte SAC (windegghuette.ch)

Empfohlene Karte: swisstopo-Wanderkarte 255T Sustenpass 1:50000